

Analyse des Optimierungspotentials von Ablauf und Inhalt des dualen Studiums BScAV-ATP

In dieser Arbeit werden Varianten zur Optimierung von Inhalt und Ablauf des Aviatik-Studiengangs an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften präsentiert.

Seit der Einführung des dualen Systems zur Erlangung der theoretischen Linienpilotenlizenz haben insgesamt vier Jahrgänge das Studium durchlaufen. Dabei wurden ständig kleinere Veränderungen am Studiengang durchgeführt im Bestreben, die fliegerische Ausbildung reibungsloser in das Bachelorstudium zu integrieren. Nach Rückmeldungen von Absolventen, welche wenig Begeisterung für dieses duale Studium aufbringen oder Kritik an der Art und Weise der Ausbildung üben, widmen wir diese Arbeit dem Erörtern von Optimierungspotentialen dieses in der Schweiz einzigartigen Studiengangs.

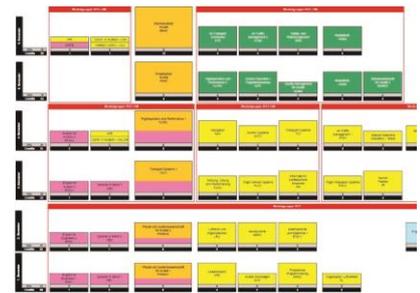
Nach sorgfältiger Analyse der durch die Behörden vorgegebenen Rahmenbedingungen sowie ausführlicher Befragung von aktiven und ehemaligen Studierenden zum Thema, werden Schwachstellen und Verbesserungspotentiale bezüglich Inhalt und Ablauf des dualen Studiums identifiziert. Unter Anwendung von eigenen und mittels Umfrage gesammelten Vorschlägen werden innerhalb des Handlungsspielraumes drei verschiedene Varianten erarbeitet. Diese Varianten beinhalten konkrete Veränderungen in Inhalt und Ablauf des Studiums und gewichten die möglichen Potentiale und Schwachstellen. Als Ergänzung zu den umfangreichen Varianten werden auch kleinere Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt, welche mit relativ kleinem Aufwand umgesetzt werden können.

Als Fazit empfehlen wir diejenige Variante zur Umsetzung, welche unserer Erkenntnis nach, unter Anbetracht des zur Umsetzung erforderlichen Aufwandes, am meisten Optimierungspotential birgt. Diese wird durch eine regelmässigerere Verteilung der fliegerischen Ausbildung auf das gesamte Studium charakterisiert und ermöglicht viele neue Freiräume und Reservezeiten, welche sich positiv auf die Integration der theoretischen Prüfungen für die Linienpilotenlizenz sowie der fliegerischen Ausbildung auswirken.

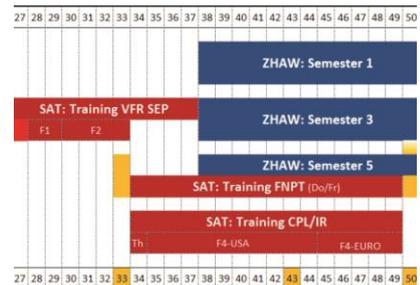


Diplomierende
Joel Bärtschi
Patrick Kneubühler

Dozent
Christoph Regli



Das Umgestalten der Modultafel stellt vielfältige Herausforderungen dar.



Eine mögliche Variante des zukünftigen Ablaufs des dualen Aviatikstudiums